

Erfahrungsbericht zu Honka Neuwied

Mein Hilfeersuchen

Im November 2010 antwortete Honka Rhein-Neckar nicht mehr zu den geplanten Nacharbeiten. Die Mängel der ungeeigneten und beschädigten PE-Dampfbremssfolie sollten aber schnellstmöglich beseitigt werden, damit die Bausubstanz in diesem Bereich nicht weiter leidet. Also ersuchte ich über Honka anderweitige Hilfe durch eine kompetente Zimmerei.

Meine Anfrage an Honka Molbergen wurde weiter nach Honka Neuwied geleitet. Der Geschäftsführer Johannes Kern meldet sich sehr schnell bei mir und bekundet die Absicht mir zu helfen. Herr Kern ist qualifiziert als Zimmerermeister mit Zertifizierung „Meisterhaft****“ sowie Sachverständiger.

Am 10.02.2011 kommt Herr Kern nach Norheim zu einem Ortstermin, um sich die verschiedenen Mängel am Haus zeigen zu lassen. Obwohl vorab nicht geplant, führt er eine Dachöffnung zur Begutachtung der Folien im Dachbereich / Giebelwandbereich durch.

Er entfernt einige Dachziegel, löst die Randverklebung der Dämmungsfolie und schneidet diese sowie die PE- Folie der Giebelwand auf. Er stellte fest, dass die Folien durch den Dachdecker bzw. die Zimmereifirma nicht fachgerecht angebracht wurden und zu Dichtheits- und Dämmungsmängeln führen. Er lässt sich von mir von unten Klebeband anreichen, um die geöffneten Stellen der Dachfolien wieder abzukleben.

Monate später habe ich selbst das Dach an dieser Stelle zwecks einer erneuten Begutachtung nochmal geöffnet. Nach dem Entfernen der Dachziegel war festzustellen, dass die von Herrn Kern angebrachten Verklebungen an den von ihm aufgeschnittenen Stellen absolut unfachmännisch ausgeführt wurden. Er hat damit einen noch weit größeren Schaden der Dämmung bzw. Dichtheit als bereits vorhanden verursacht.

Die Motivation von H.Kern für diesen Ortstermin inklusive der Dachöffnung ist mir bis heute schleierhaft, denn im weiteren Verlauf über ca. 15 Monate kommt es weder zu einer konkreten Absprache der Vorgehensweise noch zu einem Vertrag mit H.Kern:

- Mehrfach werden Zusagen nicht eingehalten
- Mehrfach werden Anfragen nicht beantwortet oder erst nach Monaten werden unqualifizierte nichtssagende Antworten gegeben

- In einem Vertragsentwurf werden sittenwidrige Bedingungen gestellt. Für 7000 EUR Anzahlung bei Baubeginn gibt es keine plausible Erklärung von Herrn Kern.
- Mehrfach werden Anfragen zu einem Ortstermin zur Klärung aller Details der Nacharbeiten bzw. des Vertrags sowie des grundsätzlichen Ablaufs nicht beantwortet.
- Mehrfach bleiben Aufforderungen seine verursachten Mängel an den Dachfolien zu beseitigen unbeantwortet.

Dieses Verhalten habe ich noch mit keiner Firma erlebt. Das ist nicht nur unprofessionell, sondern auch sittenwidrig. Die bisherigen Aktionen haben bestenfalls Alibi Charakter. Die angebliche Hilfe scheint ein taktisches Täuschungsmanöver zu sein mit dem Ziel, mich als Auftraggeber loszuwerden.